Niederschrift

über die öffentliche Sitzung der Schulverbandsversammlung Faulbach am Donnerstag, 11.06.2015 im Lehrerzimmer der Verbandsschule Faulbach

Anwesende:

1. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Wolfgang Hörnig Faulbach

2. Vorsitzender

Herr 1. Bürgermeister Andreas Amend Altenbuch

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr Andreas Herbert Faulbach
Herr Markus Herrmann Altenbuch
Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes Stadtprozelten
Herr Edgar Roth Faulbach

Vertreter

Herr 2. Bürgermeister Franz Ottmar Klappenberger Dorfprozelten

Schriftführer

Herr Christian Schlegel

Gast

Herr Axel Keppler, Rektor
Frau Gabi Almrither, Leitung Ganztagschule

Entschuldigt:

Mitglieder Schulverbandsversammlung

Herr 1. Bürgermeister Dietmar Wolz Dorfprozelten

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:30 Uhr

TOP 1 Bericht des Vorsitzenden

- a) Der Vorsitzende Hörnig berichtete über die Fertigstellung des grünen Klassenzimmers, welches vollständig über Sponsorengelder finanziert wurde. Die Sponsoren wurden auf einem Sandstein am Klassenzimmer vermerkt. Dank sprach er insbesondere an Gabi Almritter und Rektor Axel Keppler aus.
- b) Bei der GEMA erfolgte für die Schule Faulbach eine Anmeldung zur Nutzung von Liedgut. Die Kosten belaufen sich auf ca. 0,10 € je Schüler/Jahr.

TOP 2 Beratung und Beschlussfassung Haushalt 2015

Zur Vorstellung des Haushaltsplanentwurfes übergab der Vorsitzenden dem Kämmerer Herr Schlegel das Wort.

Dieser teilte dem Gremium neben den bereits bekannten Vorbemerkungen zum Haushaltsplanentwurf noch mit, dass gegenüber dem Haushalt 2014 in den Bereichen „Entgelte für die Beschäftigten“ (+ 15 %) und „Zuführung zum Vermögenshaushalt“ (+ 39 %) eine Steigerung der Kosten entstanden ist. Ein weiterer wichtiger Faktor für die Umlageberechnung ist die Anzahl der Kinder zum Schuljahresanfang. Nachdem die Schülerzahl zum Vorjahr um 28 Kinder gesunken ist, erhöhen sich automatisch die Umlagebeiträge der Mitgliedsgemeinden.

Auf die Frage von Bürgermeisterin Claudia Kappes, wieso die Schülerzahl zum Vorjahr so gravierend gesunken sei, teilte Rektor Keppler mit, dass die Geburtsjahre 2007 und 2008 schwache Jahrgänge waren. Ab dem nächsten Schuljahr verbessern sich die Zahlen wieder. Auch Bgm. Andreas Amend bestätigte diese Zahlen.

Bürgermeister Amend ist der Ansicht, dass die pro-Schüler-Umlagezahl von rd. 3.200 € im Vergleich zu anderen Schulen viel zu hoch ist. Ihm ist klar, dass das Schulschwimmbad einen großen Anteil der Umlage ausmacht, möchte aber genauso wenig darauf verzichten, wie die anderen Gremiumsmitglieder. Jedoch müsse man für die Zukunft zusammensitzen und über Kostensenkungen reden. Hierzu könnte ein Konsolidierungskonzept erstellt werden. Auch über ein anderes Betriebsmodell für den Schwimmbadbetrieb sollte nachgedacht werden.

Im Anschluss wurde die nachfolgende Haushaltssatzung verlesen:

Haushaltssatzung

des Schulverbandes Faulbach Landkreis Miltenberg für

das Haushaltsjahr 2015

Auf Grund der Art. 9 des Bayrischen Schulfinanzierungsgesetzes – BaySchFG-, Art. 40 Abs. 1 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit (KommZG) und Art. 63 ff der Gemeindeordnung (GO) erlässt der Schulverband folgende Haushaltssatzung:

§ 1

Der als Anlage beigefügte Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2015 wird hiermit festgesetzt; er schließt

im Verwaltungshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	1.008.900 Euro
und	
im Vermögenshaushalt in den Einnahmen und Ausgaben mit	281.700 Euro

ab.

§ 2

Der Gesamtbetrag für Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen wird auf 100.000 Euro festgesetzt

§ 3

Verpflichtungsermächtigungen im Vermögenshaushalt werden nicht festgesetzt.

§ 4

Betriebskostenumlage

1. Der durch Gebühren und sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im **Verwaltungshaushalt** (Umlagesoll) wird auf 804.000 Euro festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Verwaltungsumlage),
2. Für die Berechnung der Schulverbandsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2014 auf 250 Verbandsschüler festgesetzt,
3. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 3.216,00 € festgesetzt.

Investitionsumlage

1. Der durch Beiträge und sonstige Einnahmen nicht gedeckte Bedarf zur Finanzierung von Ausgaben im **Vermögenshaushalt** (Umlagesoll) wird auf 20.000 Euro festgesetzt und nach der Zahl der Verbandsschüler auf die Mitglieder des Schulverbandes umgelegt (Investitionsumlage),
2. Für die Berechnung der Investitionsumlage wird die maßgebende Schülerzahl nach dem Stand vom 01. Oktober 2014 auf 250 Verbandsschüler festgesetzt,
3. Die Investitionsumlage wird je Verbandsschüler auf 80,00 € festgesetzt.

§ 5

Der Höchstbetrag der Kassenkredite zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben nach dem Haushaltsplan wird auf 150.000 Euro festgesetzt.

§ 6

Weitere Festsetzungen werden nicht vorgenommen.

§ 7

Diese Haushaltssatzung tritt mit dem 1. Januar 2015 in Kraft

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Faulbach beschließt den vorgelegten Haushaltsplan, sowie die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2015.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
7	7	7	0

TOP 3 Benutzung Schulräume für Ferienbetreuung

Der Vorsitzende gab die Anfrage der GbF durch Frau Almritter an die Gremiumsmitglieder weiter, ob diese in der Ferienzeit im Zuge von Ferienspielen einige Räume der Schule Faulbach, wie Toiletten, Küche, Pausenhof, Sportplatz, Turnhalle und evtl. unter Betreuung auch den EDV-Raum nutzen können.

Angedacht ist drei Wochen Ferienbetreuung in der Schule Faulbach und drei Wochen in der Schule Dorfprozelten anzubieten.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Faulbach stimmt zu, Räume zur Ferienbetreuung der GbF zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
7	7	7	0

TOP 4 Information über Gespräch mit der Regierung von Unterfranken zwecks Sanierung

Vorsitzender Hörnig berichtete über einem Gesprächstermin bei der Regierung von Unterfranken bezüglich einer eventuellen Sanierung der Schule Faulbach gemeinsam mit Architekt Fuchs und Rektor Keppler.

Hierbei wurde mitgeteilt, dass die Schule in Faulbach nach Auswertung des Raumkonzeptes eigentlich zu klein sei und anhand der vorgelegten Schülerzahlen sanierungsfähig wäre.

Geschätzte Kosten für eine Sanierung wäre rund ein Viertel der Baukosten eines Neubaus, d.h. ein Neubau dieser Größenordnung kostet rd. 8,9 Mio €, somit betragen die geschätzten Kosten für eine Sanierung rd. 2,3 Mio € und wären mit 60-70 % zuschussfähig.

Als nächste Schritte werden die Pläne durch Architekt Fuchs überarbeitet und es folgen weitere Gespräche mit der Reg.v.Ufr.

Bgm. Amend schätzte eine Erhöhung der Schülerumlagekosten von weiteren 400 € je Schüler im Jahr. Auf Anfrage, ob der Architekt auf Stundenbasis oder nach HOI bezahlt wird, teilte der Vorsitzende erstgenanntes mit.

Verbandrat Roth ist nicht der Meinung, dass die geschätzte Kostenerhöhung von Bgm. Amend eintritt.

Bürgermeisterin Kappes ist bewusst, dass Sanierungsbedarf vorhanden ist. Der Schulverband darf sich aber nicht von den hohen Kosten und somit Umlagebeiträge der Mitgliedsgemeinden abschrecken lassen. Der Schulstandort in Faulbach ist sehr wichtig für diese Region.

TOP 5 Anfrage durch Grundschule Kreuzwertheim über Nutzung Schulschwimmhalle

Der Vorsitzende Hörnig verlas dem Gremium ein Schreiben des Schulverbandes Kreuzwertheim, worin Interesse an einer Nutzung der Schwimmhalle für einen ganzen Schultag von der 1. Bis zur 6. Unterrichtsstunde bekundet wurde.

Mit der Schulleitung wurde dies bereits abgeklärt, ab dem kommenden Schuljahr 2015/16 könnte dies ermöglicht werden.

Das Schwimmbad wird bereits stundenweise an die Schule Dorfprozelten (25 €/Std.) und Collenberg (31,25 €/Std.) vergeben.

Im Gremium war man sich nach kurzer Diskussion einig den Stundensatz auf 40 € je Stunde zu erhöhen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Faulbach beschließt ab dem Schuljahr 2015/16 die Nutzung des Schwimmbad in Absprache mit der Schulleitung stundenweise an den Schulverband Kreuzwertheim zu einem Stundensatz von 40 € zu überlassen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
7	7	7	0

TOP 6 Arbeitsmedizinische und sicherheitstechnische Betreuung

Dem Gremium wurde die nachfolgende Aktennotiz von Frau Karl, VGem Stadtprozelten verlesen:

Mit Schreiben vom 16.03.2015 bat die Kommunale Unfallversicherung Bayern (KUVB) um Mitteilung des Betreuungsumfanges der Mitarbeiter des Schulverbandes Faulbach.

Nach Durchsicht der Akten, bzw. Nachfrage in der Kasse wurde festgestellt, dass für den Schulverband Faulbach weder eine arbeitsmedizinische noch sicherheitstechnische Betreuung veranlasst ist.

Nach Rücksprache mit der KUVB, Frau Kroetz, am 04.05.2015 stellt sich die Sachlage wie folgt dar:

- Bis 2011 bestand keine gesetzliche Verpflichtung für Schulverbände eine Betreuung zu veranlassen,
- Im Jahr 2009 wurde letztmalig eine Fragebogenaktion seitens der KUVB durchgeführt, erneut erst jetzt wieder im Jahr 2015,
- Deshalb ist erst ab 2015 eine Betreuung zu veranlassen (zwingen ab einem Mitarbeiter).

Für die VGem Stadtprozelten und deren Mitgliedsgemeinden wird die Betreuung über den ASD vorgenommen;

Arbeitsmedizinische Betreuung: Arztzentrum Niedernberg, Herr Dr. Büchler,
Sicherheitstechnische Betreuung: Thomas Hofmann, Alzenau.

Die Kosten belaufen sich auf ca. 240 €/Jahr, die Überprüfungen finden jedoch nicht jährlich statt.

Laut Aussage von Frau Koetz können wir in den Fragebögen jeweils vermerken, dass die Betreuung über den ASD laufen soll, diese würde dann die entsprechenden Vertragsabschlüsse mit den Ansprechpartnern Dr. Büchler und Herr Hofmann veranlassen.

Der als Zuhörer Anwesende Hausmeister Markus Hock teilte dem Gremium mit, dass er und die Reinigungskräfte bei einer Firma, welche Reinigungsmittel liefert, kostenfrei jährlich eine Sicherheitstechnische Unterweisung erhalten. Dies wird auch über eine Teilnehmerurkunde nachgewiesen.

Ob diese Unterweisung den Ansprüchen der KUVB entsprechen, müsste allerdings geprüft werden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes Faulbach vergibt die Arbeitsmedizinische Betreuung an Herrn Dr. Büchler vom Arztzentrum Niedernberg und die Sicherheitstechnische Betreuung an Herrn Thomas Hofmann aus Alzenau zu mit einem Kostenaufwand von 240 €/Jahr, vorbehalt-

lich der Prüfung, ob die vorhandenen sicherheitstechnischen Unterweisungen den Ansprüchen der KUVB entsprechen.

Abstimmungsergebnis:

Mitglieder		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
7	7	7	0

TOP 7 Anschaffung einer Funkalarmanlage/Einbruchsicherung

Nach nunmehr zwei Einbrüchen innerhalb eines Jahres wurde im Dezember 2014 bei einem Gespräch in der Schule im Beisein des Herrn Pfaff von der Polizei die Empfehlung zum Einbau einer Funk-Alarmanlage ausgesprochen.

Es wurden daraufhin zwei Angebote über Alarmanlagen welche auf drei Säulen aufbaut,

- Auslösen einer Alarmhupe,
- Lichtsignalanlage und
- Alarmierung per Handy,

eingeholt.

Angebot 1:

Elektrotechnik Hablawetz, Faulbach-Breitenbrunn zum Angebotspreis von 4.935,36 €/brutto.

Angebot 2:

Wagner Sicherheitstechnik GmbH, Gerbrunn zum Angebotspreis von 7.802,47 €/brutto.

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 8 Sonstiges - Beteiligung als Einsatzstelle Freiwilliges Soziales Jahr im Sport

Im Tagesordnungspunkt „Sonstiges“ verlas der Vorsitzende dem Gremium den Antrag von der Leitung der Ganztagschule, Frau Almitter, und dem Rektor der Schule Faulbach, Herr Keppler, die Einsatzstelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr im Sport auch im Schuljahr 2015/16 für die Antragstellerin Frau Svenja Fecher aus Altenbuch erneut zu bezuschussen.

Die GbF übernimmt von den monatlichen Gesamtkosten (440€) 240 €, die weiteren 200 € sollten wie bereits im laufenden Jahr vom Schulverband getragen werden.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Die Verbandsversammlung des Schulverbandes bezuschusst an die GbF die Kosten der Einsatzstelle Freiwilliges Soziales Jahr im Schuljahr 2015/16 für Frau Svenja Fecher, Altenbuch mit monatlich 200 €.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
7	7	7	0

TOP 9 Sonstiges

Bereits seit einigen Jahren werden an Mittelschulen in Bayern das Schulmodell 9 + 2 angeboten. In Unterfranken gibt es jedoch erst zwei Schulen, u.a. Amorbach, welche dieses Modell anbieten.

Schülerinnen und Schüler, die keinen M-Zug der Mittelschule besuchen, aber dennoch das Potenzial für einen mittleren Schulabschluss haben, könnten auf diesem

Weg im Anschluss an die Jahrgangsstufe 9 den mittleren Schulabschluss an der Mittelschule erlangen. Möglich wäre dies jedoch frühestens ab dem Schuljahr 2016/17.

Rektor Keppler berichtete über einen Elternabend im April 2015, wobei dieses Modell vorgestellt wurde und auch Fragebögen ausgeteilt wurden. Die Auswertung dergleichen ergab eine große Mehrheit für die Einführung dieses Modells.

.....
Wolfgang Hörnig
1. Vorsitzender

.....
Christian Schlegel
Schriftführer